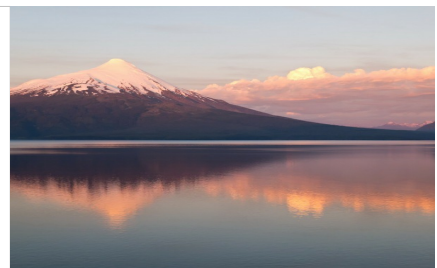


SÜDAMERIKA: CHILE

ARGENTINIEN & CHILE - ABENTEUERLAND PATAGONIEN

- > Dem Perito-Moreno-Gletscher bei Wachsen zusehen
- > Auf Wanderung durch den Torres del Paine NP
- > Die südlichste Großstadt der Welt: Punta Arenas
- > Propellerrundflug über Feuerland
- > Pinguine beobachten auf der Isla Magdalena
- > Mit dem Boot auf der stürmischen Magellanstraße

Sehnsuchtsziel Patagonien – wer von kargen, endlosen Pampalandschaften, bizarren Felsformationen und Bergpanoramen sowie eiskalten Gletscherseen und Eisfeldern träumt, sollte sich diese Rundreise auf keinen Fall entgehen lassen. Diese 20-tägige begleitete Rundreise in einer Kleingruppe führt Sie durch die schönsten Landschaften Patagoniens. Wir reisen begleitet von einem Experten, der die lokalen Gepflogenheiten gut kennt, in einem geräumigen Expeditionstruck, in dem wir nicht nur Ausrüstung für die Selbstverpflegung mitführen, sondern auch mehrere Fahrräder, die während unserer Reise jederzeit genutzt werden können. Eine Patagonien-Reise, die abwechslungsreicher kaum sein könnte und die bei Naturliebhabern wohl kaum einen Wunsch offen lässt.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Frankfurt - Buenos Aires

Per Nachtflug ins Südamerika-Abenteuer

Am Abend verlassen wir Deutschland und fliegen über Nacht unserem Südamerika-Abenteuer durch einen kontrastreichen Kontinent entgegen, welches in Buenos Aires beginnt.

2. Reisetag: Buenos Aires

Die Hauptstadt des Tangos zu Fuß besichtigen

Nach unserer Ankunft am Flughafen von Buenos Aires werden wir bereits erwartet und auf recht kurzem Wege in unser Hotel gebracht. Wir deponieren unser Gepäck im Hotel und haben anschließend genügend Zeit für einen 4-stündigen geführten Stadtrundgang durch das Zentrum des argentinischen Tangos. Übernachtung in Buenos Aires.

3. Reisetag: Buenos Aires - Ushuaia

Durch den gewaltigen Feuerland-Nationalpark wandern

Am Morgen bringt uns ein Inlandsflug von Buenos Aires nach Ushuaia. Die südlichste Stadt der Welt ist traumhaft am Beagle-Kanal gelegen und wurde von den Ureinwohnern Argentiniens auch "Bucht in das Land des Westens" genannt. Entlang der Lapataia Bucht unternehmen wir einen Ausflug in den Feuerland-Nationalpark mit seinen gewaltigen Bergketten, Hochmooren, Flüssen, Wäldern und Küsten (je nach Flugzeit an Tag 3 oder 4). Versunkene Bäume, ewiges Eis und schneidender Wind erwarten uns auf einer spannenden Wanderung durch die beeindruckende Wildnis Feuerlands. Mit etwas Glück können wir Albatrosse und Kondore sehen und sind beeindruckt von der Magie dieser Könige der Lüfte – hier am fernen Ende der Welt, kurz vor dem ewigen Eis. Übernachtung in Ushuaia.

4. Reisetag: Ushuaia

Rundflug über "Das Ende der Welt"

Nach dem Frühstück wartet heute ein ganz besonderes Highlight auf uns und es geht hoch in die Lüfte. Mit einer kleinen Propellermaschine geht es auf einen grandiosen Panoramarundflug über "Das Ende der Welt". Wir sind beeindruckt von der faszinierenden weiten Aussicht über die wilde Landschaft Feuerlands. (Zeitpunkt des Fluges variiert je nach Wetterlage). Außerdem haben wir heute die Gelegenheit das kleine Städtchen Ushuaia genauer zu erkunden. Übernachtung wie am Vortag.

5. Reisetag: Ushuaia - Punta Arenas

Quer durch Feuerland nach Chile

Schon früh am Morgen starten wir unsere heutige Fahrt mit einem öffentlichen Fernstreckenbus durch das eindrucksvolle Feuerland, um Argentinien vorerst zu verlassen. Eine Fähre bringt uns über das raue Meer der Magellanstraße ans chilenische Festland. Hier angekommen, folgt eine kurze Fahrt nach Punta Arenas, der südlichsten Stadt Chiles. In Punta Arenas wartet auch unser Expeditions-Truck auf uns, mit dem wir ab jetzt unsere Rundreise fortsetzen werden. Übernachtung in Punta Arenas.

6. Reisetag: Punta Arenas – Puerto Natales

Die Pinguine von Isla Magdalena beobachten

Noch einmal über die stürmischen Wellen der Magellanstraße, fahren wir mit dem Boot zur kargen, aber artenreichen Isla Magdalena. Wir wandern über die Insel und gelangen zu der weltweit größten erreichbaren Kolonie von Magellan-Pinguinen. Über 100.000 dieser putzigen Vögel tummeln sich hier auf der so genannten Pinguininsel in ihrem natürlichen Lebensraum. Wir beobachten das rege Treiben und kehren anschließend wieder zurück zum Festland. Von hier aus setzen wir unsere Reise in den Torres del Paine Nationalpark fort und übernachten unterwegs in Puerto Natales.

7. Reisetag: Puerto Natales – Torres-del-Paine-Nationalpark

Spannende Erlebnisse im Torres del Paine

Am Hafen erwartet uns heute bereits ein Boot und wir machen uns auf den Weg in die atemberaubende Fjordlandschaft des Bernardo O'Higgins Nationalparks. Schon von weitem sehen und hören wir das Knirschen und Krachen der gewaltigen Eismassen des Balmaceda Gletschers. Eine kurze Wanderung bringt uns ganz dicht an die beeindruckende Gletscherzunge. Nach der Mittagspause steigen wir auf ein Schlauchboot um und fahren den Rio Serrano entlang der andinen Bergkette durch den wunderschönen Torres del Paine Nationalpark direkt bis vor die Haustür unserer Unterkunft. Alternativ zur Anreise auf den Booten ist witterungsabhängig und fakultativ auch die Anreise in unserem Truck möglich. Übernachtung im südlichen Teil des Torres del Paine Nationalpark.

8. Reisetag: Torres-del-Paine-Nationalpark – El Calafate

Die faszinierenden Torres-Spitzen entdecken

Heute haben wir mehr Zeit für eine ausgiebige Erkundungstour durch den Nationalpark. Am Morgen werden wir aktiv und unternehmen eine Wanderung durch die außergewöhnliche, windgeformte Vegetation bis zum "Mirador Cuernos" und bestaunen die weltberühmten, gezackten Bergformationen. Anschließend geht es zu Fuß oder mit einem Fahrrad tiefer durch den faszinierenden Park. Neben uns tauchen immer wieder Herden von Guanacos auf und ebenso können die eindrucksvollen Nandus beobachtet werden. Ein Pflichtstopp dieser eindrucksvollen Tour sind die Torres-Spitzen, die zackigen Gipfeltürme im Nordteil des Nationalparks. Nach einem leckeren Picknick mit Aussicht auf die Torres-Spitzen verlassen wir den Torres del Paine und machen uns über die Anden auf den Weg nach Argentinien. Am Abend erreichen wir unsere Unterkunft. Übernachtung in El Calafate.

9. Reisetag: El Calafate

Naturgewalten des Perito Moreno erleben

Mit einem Boot machen wir uns heute durch den Los Glaciares Nationalpark auf den Weg zum berühmten Perito Moreno Gletscher. Wir können bereits aus der Ferne die riesigen stahlblau-glitzernden Eismassen des eindrucksvollen Gletschers entdecken. Majestätische Eiszungen bahnen sich hier ihren Weg zum stürmischen Meer. Konstantes Poltern und Krachen erfüllt die Luft und wir können beobachten, wie die prächtigen, blauen Eisblöcke von der circa 50 m hohen Gletscherwand tosend in den Ozean stürzen. Nach dieser abenteuerlichen Bootstour kehren wir nach El Calafate zurück und können einen entspannten Bummel durch die Stadt genießen. Übernachtung wie am Vortag.

10. Reisetag: El Calafate - Puerto Madryn

Im Nachtbus an die Atlantikküste

Unser Weg führt uns in einem komfortablen Nachtbus weiter durch die argentinische Pampa, an die Atlantikküste, in Richtung Puerto Madryn. Die ehemalige Hafenstadt früherer Siedler wird der Ausgangspunkt für unsere nächsten Tage auf der Halbinsel Valdés sein. Übernachtung im Nachtbus.

11. Reisetag: Puerto Madryn

Am Strand spazieren und das Hafenstädtchen erkunden

Weiter auf dem Weg nach Puerto Madryn an der Atlantikküste, durchqueren wir auch die Stadt Trelew und haben dort ein wenig Zeit für eine kurze Besichtigung. Nach unserer Ankunft in Puerto Madryn haben wir den restlichen Tag Zeit für Entspannung am Strand oder im Hotel, für eine genauere Erkundung des Städtchens oder für einen Strandspaziergang und erholen uns ein wenig von den aufregenden Ausflügen und Wanderungen der letzten Tage. Übernachtung in Puerto Madryn.

12. Reisetag: Puerto Madryn

Imposante Tierwelt auf der Valdés-Halbinsel

Heute fahren wir hinaus auf den Atlantik und je nach Saison können wir See-Elefanten, Pinguine und Delfine entdecken. Mit etwas Glück können wir sogar Killerwale oder Gattwale (August-Dezember) aus kürzester Distanz beobachten. Auf der Valdés Halbinsel spazieren wir durch die Sanddünen von Puerto Pirámides und erkunden die Steilküste Caleta Valdés. Entlang der imposanten Küste von Punta Delgada bleibt uns viel Zeit die verschiedenen Meerestiere zu beobachten und wir erfahren von lokalen Naturkundlern interessante Fakten über die Lebensweise der hiesigen Meeresbewohner. Übernachtung wie am Vortag.

13. Reisetag: Puerto Madryn - Esquel

Quer durch die argentinische Pampa fahren

Wir bahnen uns von der Atlantikküste aus unseren Weg durch die argentinische Pampa, ins Hinterland Argentiniens nach Esquel. Lange Straßen, unzählige Felder und riesige Viehherden säumen unseren Weg durch die hunderte von Kilometer lange Steppe - Pampa, so weit das Auge reicht! Übernachtung in Esquel.

14. Reisetag: Esquel - Bariloche

Im historischen Patagonien-Express "La Trochita" die Aussicht genießen

Das gleichmäßige Rattern des historischen Patagonien-Express "La Trochita" erfüllt die Morgenluft und wir freuen uns auf eine atemberaubende Fahrt in den rustikalen, aber gut erhaltenen Waggons. Bis Nahuel Pan schnauft sich die alte Dampflok auf Schmalspurgleisen ihren Weg zwischen Anden und Pampa und bietet eine tolle Panorama-Aussicht auf die vorbeiziehende Landschaft. Am Nachmittag erreichen wir den beliebten Urlaubsort Bariloche und haben Zeit für einen entspannten Bummel durch den Ort. Die Stadt ist wunderschön am Nahuel-Huapi-See gelegen und wir können den Moment genießen, wie sich die Gipfel der Berge im klaren Wasser des Sees widerspiegeln. Übernachtung in Bariloche.

15. Reisetag: Bariloche - San Martín de los Andes

Unterwegs auf der "Route der sieben Seen"

Nördlich des herrlichen Lago Nahuel Huapi steigen wir entlang der "Route der sieben Seen" abwechselnd auf Fahrräder um und genießen ein Stück der wunderschönen Panorama-Strecke intensiv und ganz direkt. Die knapp 200 Kilometer lange Route führt sowohl durch herrliche Seenlandschaften, als auch durch unberührte Wälder und vorbei an schneebedeckten Vulkangipfeln. Das heutige Tagesziel, die Stadt San Martín de los Andes, liegt eingekreist von grünen Bergen in einem ruhigen Tal am Lácar-See. Nach der Ankunft können wir den malerischen Ort erkunden und uns entspannen. Übernachtung in San Martín de los Andes.

16. Reisetag: San Martín de los Andes - Villarrica-Nationalpark

Mit der Fähre entlang gigantischer Felswände

Eine spannende Route wartet nach dem Frühstück auf uns. Wir folgen dem selten benutzten Bergpass Paso Huahum über die Andenkette und finden uns bald in Chile wieder. Während einer Fährfahrt über den Lago Pihueico beeindruckt uns die imposanten, gigantischen Felswände und wir genießen diese einmalige Tour durch die faszinierende Binnenfjord-Landschaft der Anden. Unser heutiges Tagesziel ist der weniger besuchte, aber ebenso schöne Südteil des Villarrica-Nationalparks. Der Nationalpark ist der älteste Chiles und bekannt für seine drei Vulkane: Villarrica, Quetrupillán und Lanín. Die Besitzer einer kleinen Pension begrüßen uns herzlich und wir fühlen uns gleich ganz zu Haus für die nächsten beiden Nächte. Übernachtung am Villarrica-Nationalpark.

17. Reisetag: Villarrica-Nationalpark

In heißen Thermalquellen baden

Der zweite Tag im Villarrica-Nationalpark startet nach einem stärkenden Frühstück mit einer kleinen Wanderung oder Radtour durch die heimischen Araukarienwälder, die einen beeindruckenden Ausblick auf den schneebedeckten Vulkan Villarrica bieten. Wir trauen uns weiter in die Urwälder und werden mit einer artenreichen Flora belohnt. Durch die fruchtbaren Vulkanböden und den verlässlichen Regen, konnte hier ein regelrechtes Paradies entstehen. Am Nachmittag haben wir uns dann eine Erholung verdient und fahren zu den heißen Quellen der "Termas Geométricas". In dieser friedvollen und zugleich faszinierenden Atmosphäre können wir uns im heilenden Thermalwasser der zahlreichen Quellen entspannen. Übernachtung am Vortag.

18. - 19. Reisetag: Villarrica-Nationalpark - Lonquimay-Vulkan

Andenpanorama und unwirkliche Mondlandschaft auf dem Lonquimay

Langsam verlassen wir die Seenlandschaft Chiles, und setzen unsere Fahrt Richtung Norden, zu den höchsten Vulkanen Chiles, fort. Die beeindruckenden Umrisse der Vulkane verraten sich schon von weitem und wir freuen uns auf die morgige Erkundungstour am Lonquimay. Er ist einer der aktivsten und wir wagen uns bis in die unwirkliche Mondlandschaft der Kraterregion vor. Hier werden wir mit einem fantastischen Panorama auf die weiten Berge der fast unbewohnten Andenkette belohnt - Eine gebührende Aussicht zum Abschluss unserer Andenüberquerung! 2 Übernachtungen am Fuße des Lonquimay.

20. Reisetag: Lonquimay-Vulkan - Talca

Ein Genießer-Tag in der Weinregion

Die Reise neigt sich dem Ende zu und wir lassen es uns noch einmal richtig gut gehen. In der bekannten Weinregion Chiles besuchen wir ein Weingut und können von den lokalen Produkten probieren. Am Nachmittag heißt uns die urgemütliche Casa Chueca bei Talca willkommen, wo wir gemeinsam mit unseren Reisegefährten der letzten Wochen bei einem Grillabend den Abschluss einer gelungenen Reise feiern. Übernachtung in Talca.

21. - 22. Reisetag: Talca - Santiago de Chile - Frankfurt

Das Ende einer tollen Reise!

Nach einer spannenden Reise und mit vielen Erinnerungen und Erfahrungen im Gepäck nehmen wir Abschied von einem sagenhaften Kontinent. Am Flughafen von Santiago de Chile endet unser gemeinsames Programm und es besteht die Möglichkeit direkt über Santiago nach Europa zurück zu fliegen, oder ein Anschlussprogramm zu nutzen. Verlängern Sie Ihre Reise doch z.B. mit einer Reise in den Norden Chiles. Gerne machen wir Ihnen hierzu individuelle Vorschläge. Sprechen Sie uns an!

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
19.10.2018	09.11.2018	X	5.940 €
09.11.2018	30.11.2018	X	6.160 €
29.11.2018	20.12.2018	X	5.940 €
22.01.2019	12.02.2019	X	6.160 €
05.03.2019	26.03.2019	X	5.940 €
30.09.2019	21.10.2019	X	5.940 €
18.10.2019	08.11.2019	X	5.940 €
08.11.2019	29.11.2019	X	6.160 €
28.11.2019	19.12.2019	X	5.940 €
22.01.2020	13.02.2020	X	6.160 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Economy-Linienflüge: Frankfurt - Buenos Aires, Santiago de Chile - Frankfurt
- > Inlandsflug: Buenos Aires - Ushuaia
- > 19 Übernachtungen in guten Hotels und Hostels, in einfachen bis sehr guten, familiären Pensionen, 1 Übernachtung im Nachtbus
- > Verpflegung: 19 x Frühstück (F)
- > Transfers und Ausflüge im geräumigen Expeditions-Truck (ab Punta Arenas) und gemäß Detailprogramm
- > Ausflüge: Rundflug über Feuerland, Bootstour zur Isla Magdalena, Bootstour im Los Glaciares NP, Bootstour auf der Halbinsel Valdéz, Fahrt mit der Dampfeisenbahn "La Trochita" (fahrplanabhängig), Besuch der Termas Geométricas
- > Deutschsprachige Reiseleitung und örtlicher Fahrer/Guide

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmer-Zuschlag (830 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Reiseversicherungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 10

Maximalanzahl von Personen: 14

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Chile entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **8076 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **188 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > VORAUSSICHTLICHE UNTERKÜNFTE (vorbehaltlich Änderungen):
- > Buenos Aires: Hotel Bristol
- > Ushuaia: Hotel Linares
- > Punta Arenas: Hotel Patagonia B&B
- > Puerto Natales: Hostal Francis Drake
- > Torres del Paine: Lago de Toro
- > El Calafate: Posta Sur
- > Puerto Mandryn: Hotel Solar de la Costa
- > Esquel: Hostería Angelina
- > Bariloche: Hotel Carlos V
- > San Martin de los Andes: Hotel Intermonti
- > Lican Ray: Hostería Hoffmann
- > Curacautín: Hotel Andenrose
- > Talca: Hotel Casa Chueca
- > Der Expeditions-Truck ab Punta Arenas bietet sehr großzügige Sitzplätze im Innenraum (Sitzabstand 98 cm). Eine Besonderheit ist das Mitführen von mehreren Fahrrädern, die Ihnen während der gesamten Reise kostenlos zu Verfügung stehen. Kühlschrank, Herd und Picknick-

Ausrüstung werden an Bord mitgeführt und stehen für die Zubereitung von Verpflegung an den Reisetagen zur Verfügung. In gemeinsamer Absprache kann eine Gemeinschaftskasse geführt werden. Wanderungen, eine Zugfahrt, Fahrradtouren, Bootsexkursionen und ein Rundflug über das südliche Feuerland erschließen uns die wilde Natur Patagoniens. Gute Ausrüstung ist ein Muss.

- > Änderungen des Tourverlaufs aufgrund aktueller politischer, klimatischer oder organisatorischer Gegebenheiten bleiben vorbehalten.

Einreise & Gesundheit

- > Einreise: Für die Einreise benötigen Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit den Reisepass. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein.
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage und vor Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!
- > Impfungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Empfohlen werden die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphtherie, Masern), ggfs. Hepatitis A / (B). Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.

Generelle Hinweise

- > Die Durchführung der Reise erfolgt in Zusammenarbeit mit einem befreundeten Veranstalter.
- > Stand: 26.08.19 (HC)

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.